

Wegen Kardinal Müller: "Wir sind Kirche" fordert Taten

München (dpa/lby) - Die katholische Reformbewegung "Wir sind Kirche" hat den Papst aufgefordert, Kardinal Gerhard Ludwig Müller nach dessen jüngst geäußerten Verschwörungsmmythen zur Rechenschaft zu ziehen. "Wir appellieren eindringlich an Papst Franziskus, dafür Sorge zu tragen, dass dem unverantwortlichen Treiben von Kardinal Gerhard Ludwig Müller umgehend Einhalt geboten wird", schrieb die Bewegung am Donnerstag in einem öffentlichen Brief. Es sei nicht vertretbar, "dass eine Person, die Verschwörungsmmythen verbreitet und sich antisemitischer Chiffren bedient, als Richter am Obersten Gerichtshof der Apostolischen Signatur amtiert und als Mitglied des Kardinalskollegiums zum Kreis der potenziellen Papstwähler zählt".

...

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/kirche-muenchen-wegen-kardinal-mueller-wir-sind-kirche-fordert-taten-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-211223-99-491762>

Zuletzt geändert am 24.12.2021